



LANDesk® Asset Lifecycle Manager

Effizientes Asset Management:
Damit Sie wissen, was Ihre IT wirklich wert ist





Warum ist IT Asset Management so wichtig?

Viele IT-Servicemanagement-Prozesse setzen aktuelle Inventardaten voraus. Schließlich muss sichergestellt sein, dass keine Supportkosten für Inventar anfallen, das sie gar nicht nutzen, und dass nicht mehr benötigtes Inventar korrekt entsorgt wird. Dies betrifft die gesamte geschäftlich genutzte Software und Hardware. Wenn Sie komplexe Anlagenverknüpfungen in einem eigenen Repository verwalten, stellen Sie sicher, dass Ihre Assets immer so effizient wie möglich eingesetzt werden.

Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager zeigt Ihnen, welche IT-Assets vorhanden und wem sie zugeordnet sind, wie sie gewartet werden und welche Kosten dies verursacht. Sie können alle vorhandenen Assets und die bestehenden Verknüpfungen in einer Übersicht anzeigen lassen. Diese Daten helfen Ihnen bei allen Entscheidungen, die über den Nutzungszeitraum eines Assets getroffen werden müssen, z. B. Nutzerwechsel oder Verlagerung zwischen Abteilungen, Kostenstellen oder Funktionen.

Welche Daten müssen verfolgt werden?

Viele Unternehmen lassen sich dazu verleiten, zu viele Inventardaten zu verwalten. Doch nicht alles, was bekannt ist, ist auch wichtig. Um effektiv planen, handeln und berichten zu können, benötigen IT Asset Manager schnellen Zugriff auf aktuelle und relevante Daten. Das wird umso schwieriger, je mehr diese Daten zwischen verschiedenen Anwendungen, Abteilungen, Sparten und Quellen verteilt sind. Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager erstellt ein taskorientiertes, strukturiertes Asset-Repository, das präzise Informationen über Kosten, Lebenszyklusstatus, Zuordnung und Verantwortlichkeit für jedes Asset liefert.

Das ist deshalb so wichtig, weil nur korrekte Daten, gekoppelt mit einem Statusänderungsmodul, das Änderungen verfolgt und automatisch den richtigen Geschäftsprozess anstößt, die Ausgabe genauer Kosteninformationen und die Verknüpfung von Assets mit definierten Services ermöglicht.

Wissen Sie, wo sich Ihre Daten befinden?

Jedes Asset hat einen bestimmten Lebenszyklusstatus. Entscheidend ist jedoch zu wissen, an welchem Punkt seines Lebenszyklus sich ein bestimmtes Asset zu einem gegebenen Zeitpunkt befindet und ob es den erwarteten Mehrwert erzeugt. Wenn Sie den aktuellen Lebenszyklusstatus eines Assets kennen, erleichtert das nicht nur die Budgetplanung, sondern auch Entscheidungen über Updates, Neuanschaffungen, Installationen, Verlagerungen und Änderungen.

In vielen Unternehmen kann nicht einmal festgestellt werden, ob ein wichtiges Asset tatsächlich vorhanden ist und wo es sich befindet. Mit dem LANDesk® Asset Lifecycle Manager wissen Sie nicht nur das, sondern auch, wie effizient dieses Asset genutzt wird. Diese Informationen brauchen Sie, um den Wert eines Assets gegenüber der IT-Abteilung und dem Gesamtunternehmen darstellen zu können.

Was ist ein taskorientiertes Asset-Repository?

IT Asset Management (ITAM) bezeichnet die Verwaltung von IT-Assets über den gesamten Lebenszyklus unter Berücksichtigung aller relevanten Funktionen zur Optimierung strategischer IT-Entscheidungen.

Eine effiziente Asset-Verwaltung ist Grundlage aller weiteren Schritte im IT-Servicemanagement (ITSM). Dabei empfiehlt es sich, klein anzufangen – mit wenigen relevanten Angaben zu jedem Asset – und diese Daten je nach Anforderung zu ergänzen. Widerstehen Sie der Versuchung, zu viele Informationen zu verwalten, aber stellen Sie sicher, dass Folgendes vorhanden ist:

- Identifizierung: ID des Assets, wann wurde es gekauft? (Auftrag oder Bestellung)
- Nutzung: Wer benutzt das Asset, wo steht es? (Endnutzer)
- Verantwortung: Wer ist für das Asset verantwortlich? (In der Regel ein Abteilungsleiter oder Manager)
- Besitz: Wem gehört das Asset? (In der Regel eine Abteilung oder Kostenstelle)

Beginnen Sie mit dem Endnutzer als Ankerpunkt und fügen Sie die weiteren Daten schrittweise hinzu. Selbst wenn der Asset-Datensatz mit drei Feldern erstellt wird, werden die beiden anderen Felder häufig erst bei Bedarf ausgefüllt.

Was zeichnet effizientes ITAM aus?

Die Erstellung und allmähliche Erweiterung des Asset-Datensatzes steht am Anfang jedes ITAM-Projekts. Danach folgen weitere Schritte: Verknüpfung des Assets mit der Bestellung und der Lizenz (bei Softwareinstallationen), Erfassen von Vertrags-/Nutzungsbedingungen und Gewährleistungsklauseln, Formalisierung von Regeln und Abläufen (auch zur Verteilung) usw.

Bei der Erstellung eines Asset-Repository müssen Sie:

- Geschäftliche Anforderungen definieren
- Projekte und Termine festlegen
- Daten selektieren und strukturieren
- Funktionen zur Verfolgung des Lebenszyklusstatus implementieren
- Assets mit dazugehörigen Komponenten (anderen Assets) verknüpfen
- Kontrollmechanismen für Datenerfassung und -änderung implementieren
- Abfrage-/Reportingfunktionen festlegen, um Ergebnisse nutzbar zu machen

Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager stellt sicher, dass vorhandene Daten mithilfe klar definierter Regeln und Bedingungen strukturiert und neue Daten verifiziert, formatiert und auf Brauchbarkeit geprüft werden. IT Asset Management verbindet alle physischen, technischen, vertraglichen und finanziellen Eigenschaften vorhandener IT-Assets, damit Unternehmensziele ganzheitlich und proaktiv verfolgt werden können.



Typischer Lebenszyklus eines Assets, das mit dem LANDesk® Asset Lifecycle Manager verwaltet wird. Freigaben, Genehmigungsprozesse und Workflows werden automatisch überwacht. Prozesse sind immer einheitlich, die Datenausgabe anforderungsspezifisch: Welche Daten angezeigt werden, richtet sich nach Rolle und Berechtigung des Nutzers. Änderungen unterliegen der Versionskontrolle. Alle Statusänderungen, Aktionen, Zeiten, Personen und Daten werden in einer vollständigen Historie erfasst.

Risiken reduzieren, Rendite erhöhen

Mit dem LANDesk® Asset Lifecycle Manager können Sie:

- Daten aus unterschiedlichen Quellen (Servicedesk, Finanzprogramme, Systemmanagement usw.) zusammenführen
- Diese Daten für Planungs- oder Analysezwecke nach Abteilung oder Kostenstellen sortieren
- Zu jedem Asset eine Service-Historie führen, um Kosten- und Wartungsinformationen zu sammeln
- Genehmigungsprozesse und Workflows automatisch verwalten lassen
- Die definierten Prozesse vielfältig mit den Daten der Asset-Anforderung parametrisieren
- Die Datenanzeige je nach Rolle und Berechtigung des Nutzers einschränken
- Änderungen des Datenbestands mittels Versionskontrolle überwachen und Daten einfach aktualisieren
- Statusänderungen, Aktionen, Zeiten, Personen und Daten verfolgen

Genauere Asset-Informationen, Zuständigkeiten und Kontrollmechanismen tragen wesentlich zum geschäftlichen Wert eines Assets bei. Fast alle Unternehmen verwalten ihre Assets, doch der LANDesk® Asset Lifecycle Manager kann sehr viel mehr – er stellt ein strukturiertes Asset-Repository bereit, mit dem die Verwaltung Ihrer IT-Assets (Hardware und Software) schon vor der Anschaffung beginnt und mit der Entsorgung noch nicht beendet ist.

Diese Fähigkeit, den Lebenszyklus von Assets einfach abzubilden, ermöglicht Ihnen, die Vorteile effizienten Asset Managements vollständig auszuschöpfen. Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager bietet mehr als reine Inventarverwaltung: Er zeigt Ihnen den tatsächlichen Wert Ihrer IT-Systeme, damit Sie besser planen, analysieren und entscheiden können.

Wichtige Merkmale

Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager enthält Funktionen, die das IT Asset Management über den gesamten Lebenszyklus Ihrer Assets interaktiver und informativer machen, aussagekräftigere Ergebnisse liefern und mehr Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Daraus ergeben sich „Berührungspunkte“ an unterschiedlichen und wiederkehrenden Punkte im Lebenszyklus eines Assets:

- **Sofortiges Abrufen von Reports mit aktuellen Inventardaten.** Assets und dazugehörige Komponenten können nach Status, Version, Hersteller oder beliebigen anderen Kriterien verfolgt werden. Reports dienen als Entscheidungshilfe bei Nutzungsanalysen, Upgrades, Neuanschaffungen, Workflows, Audits usw.
- **Das Asset Content Pack enthält spezielle Inhalte wie Anforderungsformulare, Workflows, Statusdiagramme, Reports und Portale.**
- **Intelligente Workflow-Funktionen ermöglichen die weitgehende Automatisierung von Routineaufgaben wie Beschaffung, Backups, Software-Upgrades, Patch-Installation, Sicherheitsmanagement usw.**
- **Zusätzliche Ressourcen, die zusammen mit dem Asset verwaltet werden sollen (Beschaffungsanforderungen, Rechnungen, Verträge, Wartungsvereinbarungen, Garantieklauseln usw.) können jederzeit hinzugefügt werden.**
- **Die in der Datenbank vorgehaltenen Asset-Informationen können über den gesamten Lebenszyklus für verschiedenste Zwecke genutzt werden – von der IT für Fehlersuche, Fernsteuerung, Patch-Installation, Upgrades, Softwareverteilung und Datenzugriff, von anderen Bereichen für Einkaufsplanung, Kostenanalyse, Einhaltung von Audit-Vorschriften usw.**
- **Automatischer Start von Synchronisierungs-Tasks und der Versand von Reports per E-Mail.**
- **Grafische Reports – Schluss mit den Excel-Tabellen.**
- **Mehr Kontrolle: Sie wissen jederzeit, wo sich Ihre Assets befinden.**
- **Grafische Reports – Schluss mit den Excel-Tabellen**
- **Stärkere Integration mit Active Directory – gleichzeitiger Abruf verschiedener Attribute**

Der LANDesk® Asset Lifecycle Manager löst gleich mehrere dringende Probleme und verhilft Ihrem Unternehmen zu:

- **Mehr Kontrolle:** Sie wissen jederzeit, wo sich Ihre Assets befinden.
- **Weniger Risiken:** Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen werden zuverlässig eingehalten.
- **Niedrigere Kosten:** Sie haben Klarheit über Lizenz-, Anschaffungs-, Support-, Services- und andere Kostenfaktoren.
- **Eindeutige Zuständigkeiten:** IT-Entscheidungen werden von den richtigen Mitarbeitern und auf fundierter Basis getroffen.
- **Stärkere Performance:** Verbessern Sie das Image der IT – vom Kostenverursacher zum Umsatzgenerator.

Mit dem LANDesk® Asset Lifecycle Manager verwalten Sie IT- und Geschäftsprozesse mit einer konsolidierten Asset-Konfiguration, die Kosten senkt, Risiken eindämmt, Änderungen effizient umsetzt und dafür sorgt, dass IT-Ressourcen optimal genutzt werden.

Weitere Informationen unter www.landesk.de.

Diese Informationen stehen in Zusammenhang mit Softwareprodukten von LANDesk®. Dieses Dokument gewährt keine Lizenz, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder in Form einer Duldungsvollmacht. LANDesk garantiert nicht für die Fehlerfreiheit dieser Unterlagen und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Aktualisierungen, Korrekturen oder Modifikationen an diesen Unterlagen sowie an allen Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Die jeweils aktuellen Produktinformationen finden Sie unter www.landesk.com. Copyright © 2009, Avocent Corporation. Alle Rechte vorbehalten. LANDesk und Avocent sowie die dazugehörigen Logos sind eingetragene Marken oder Marken der Avocent Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder in anderen Ländern. Andere Marken und Namen sind eventuell Eigentum anderer Parteien.

LSI-0818UK 0309/JBB/NH

